



Typografin Lena Haubner verstärkt Redaktion der Marginalien

Berlin/Weimar, 12. Januar 2019. Die Redaktion der *Marginalien. Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie* begrüßt ein neues Mitglied in ihren Reihen: die Grafikdesignerin und Typografin **Lena Haubner** (31) aus Weimar. »Die *Marginalien* sollen Buchkunst in all ihren Facetten erlebbar machen. Ich würde mich freuen, wenn neben dem Pressendruck und der Vorzugsausgabe auch das Zine und das Comic-Heft ihren Platz finden – Goldschnitt neben Risodruck, Goethe neben Crumb. Dabei geht es nicht nur um ein Lob der Kunst, sondern auch um das Einmischen, Hinterfragen und Anregen von Debatten«, so Haubner über ihre Ideen für die Redaktionsarbeit.

Den Lesern ist Lena Haubner bisher als Autorin von Themen vor allem zur DDR-Typografie bekannt. Sie interessiert sich darüber hinaus auch für viele andere Ausdrucksformen der Gestaltung. Haubner, auch engagiert als Vorstandsmitglied des Druckgrafischen Museums **Pavillon-Pressé** in Weimar, für die sie die Tagungsreihe »Walbaum-Wochenenden« organisiert, studierte Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar und gründete anschließend ihr eigenes Designbüro in Weimar mit Kunden aus verlegerischem und universitärem Umfeld. Neben den Pirkheimern ist sie auch Mitglied in der Gesellschaft für Designgeschichte.

Über die Pirkheimer-Gesellschaft

Die Pirkheimer-Gesellschaft wurde 1956 in Berlin von „Buchmenschen“ wie Wieland Herzfelde, Arnold Zweig und Werner Klemke gegründet. Sie vereint heute mehr als 500 Kulturinteressierte aus Deutschland und dem Ausland, insbesondere Bibliophile, Grafik- und Exlibris-Sammler. Namenspatron ist der Nürnberger Humanist und Büchersammler Willibald Pirkheimer (1470-1530). Viermal jährlich gibt die Pirkheimer-Gesellschaft mit den »MARGINALIEN« die einzige regelmäßig erscheinende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus. Vor Ort ist die Gesellschaft mit ihren Regionalgruppen aktiv. Neben dem Sammeln und Bewahren des »alten Buches« pflegen und unterstützen die Pirkheimer moderne Buchkunst und Grafik und arbeiten mit jungen Buchgestaltern und Künstlern zusammen.